



Margarethentunnel Glattalbahn, Zürich

Die Glattalbahn unterquert im Gebiet Stelzen die vier Gleise der SBB in einem 400 m langen Tunnel. Der Tunnel beginnt an der Talackerstrasse und führt in einer S-Kurve bis zum Bahnhof Glattbrugg. Der Tunnel mit Abmessungen von ca. 7.5 x 5.2 m wurde im Tagbau erstellt. Auf der Seite Talackerstrasse ist dem Tunnel ein ca. 100 m langer Einschnitt vorgelagert. Danach taucht er zwischen bestehenden Wohnbauten unter einen Lärmschutzwall und anschliessend unter die SBB ab, um danach entlang einer weiteren SBB-Linie wieder an die Oberfläche zu kommen und zum Schluss noch die Schaffhauserstrasse zu unterqueren.

Ausgeführte Arbeiten

Die anspruchsvollste Aufgabe war die schiefwinklige Unterquerung von vier SBB-Schnellfahrgleisen. Dabei wurden rückverankerte Pfahlriegel und Hilfsbrücken eingesetzt. Erschwerend kam dabei noch eine Schnellfahrweiche hinzu, welche genau

über dem Tunnel liegt. Hierzu musste eine spezielle Hilfsbrücke gebaut werden. Dann konnte die gespriesste und/oder mit einer Nagelwand gesicherte Baugrube erstellt werden. Der Tunnel selbst ist als geschlossener, wasserdichter Stahlbetonrahmen ausgebildet.

APT Atelier für Planung
und Tragkonstruktion

APT Ingenieure GmbH

Hofwiesenstrasse 3 | Postfach | 8042 Zürich
T +41 (0)44 254 30 30 | F +41 (0)44 254 30 31
info@apting.ch | www.apting.ch

Bauherr: Verkehrsbetriebe Glattal, VBG, Glattbrugg

Ausführung: 2006 - 2007

Baukosten: CHF 18 Mio.

Unsere Leistungen

Ausführungsprojekt | Ausschreibung | Baukontrolle |
Bauprojekt | Vorprojekt